

Ressort: Politik

CDU-Generalsekretärin hält BAMF-Untersuchungsausschuss für möglich

Berlin, 28.05.2018, 09:12 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer hält einen Untersuchungsausschuss in der Affäre um falsche Asylbescheide beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für möglich. Wenn die derzeitige Aufklärung "nicht genug Vertrauen schafft", dann werde sich keiner gegen einen Untersuchungsausschuss stellen, sagte sie am Montag der "Bild".

Man müsse aber erst einmal abwarten, was Innenminister Horst Seehofer am Dienstag vor dem Innenausschuss sagen werde. "Die Chance muss man ihm schon geben", so die CDU-Politikerin. Kramp-Karrenbauer gehe es vor allem darum, dass geklärt wird, wo es kriminelle Energie beim BAMF gegeben haben und wo "Organversagen", ob das Problem an den Meldewegen im Amt selbst liege oder, ob es größer sei. "Ich glaube nicht, dass das Innenministerium da etwas anbrennen lässt", so die Generalsekretärin. Kramp-Karrenbauer selbst, vermutete, dass es sich bei den falschen Asylentscheiden, um eine Mischung aus Mitleid aber auch "welchen, die damit Geld verdient haben" gehandelt hat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106786/cdu-generalsekretaerin-haelt-bamf-untersuchungsausschuss-fuer-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com